

*dig umkehrbar*, schillernd und zweideutig. Aber das Verhalten der Rivalen als Ganzes und in jedem Bereich, wo ihre Interessen sich berühren, wird bald von ihr erfasst. Es gibt keine Entspannung in Segmenten. Spannung oder Entspannung ist ein Zustand und kennzeichnet immer das Verhältnis als Ganzes. In diesem Sinne *ist Entspannung unteilbar* und unter Supermächten bald einmal *global*. Auf der ganzen Bandbreite ihrer Beziehungen hat der Test eingesetzt, wie weit es jedem von ihnen ernst ist, keinen Vorteil zu erreichen, der für den anderen potentiell kritisch, also wirklich bedrohlich werden könnte. Hier ist der Punkt erreicht, wo die Entspannung vertieft werden kann und wo sie *verifizierbar* werden muss.

*Vertiefung* heisst: ein Gegner gibt dem anderen zu erkennen, inwiefern er bereit ist, Veränderungen in Kauf zu nehmen oder selbst solche vorzunehmen, wodurch für den anderen Teil zusätzliche Sicherheit entsteht. Die Bereitschaft zur Entspannung wird zuerst im Einlenken, im Verzicht auf marginale eigene Interessen dem Gegner *signalisiert*, muss aber, um glaubhaft zu werden, immer näher im Gebiet der «essentials» *verifizierbar* sein.

4. In diesem Punkt setzt *eventuell* ein Prozess ein, der von den für jeden Teil noch marginalen Konzessionen zu den wesentlichen Punkten übergeht. Das ist der Schritt über die Entspannung hinaus. Hier handelt es sich um die Bereitschaft, das immer noch grundsätzlich ambivalente Verhältnis in eine eindeutige Beziehung überzuführen. «Wir wollen die Entspannung irreversibel machen.» Auch dieser Satz kann noch doppelt gedeutet werden: heisst irreversibel die Vorherrschaft eines Teils, oder heisst irreversibel ein echtes friedliches Verhältnis? Wir kommen hierauf zurück.

5. Hinzufügen muss man gleich: Das ganze Gebäude der Entspannungspolitik gleicht einer Bühne, die auf schwankenden Brettern schwankende Schauspieler zeigt. Das Grundverhältnis der Partner ist stets im Fluss und kann von einem Punkt her, wo keiner es erwartet, plötzlich wesentlich gestört werden: überraschende Entwicklungen der Waffentechnik, im Energiehaushalt, Erdöl, atomare Forschung, innenpolitische Unruhen usw. Die Entspannung erfolgt also, wenn überhaupt, jedenfalls nicht geradlinig, sondern *trotz Wechselfällen und Rückschlägen*. Sie kann auch abbrechen und hernach wieder aufgenommen werden.